

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49693
		DK5 DK5-GK	7248 7250
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	TUC	Biotop-Nr. alt	65 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26788,3689
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Zwei Teiche mit regelbarer Verbindung

Die Teiche sind durch einen mit Erlen gesäumten Graben mit Wehr miteinander verbunden. Der Wasserspiegel im nördlichen Teich liegt ca. 2,0 m höher als der Wasserspiegel im südlichen Teich. Dieser war zur Zeit der Kartierung um ca. 80 cm abgesunken.

Das Ostufer des nördlichen Teiches ist mit Erlen bewachsen. Am Westufer schließt sich eine Fläche mit Brennessel, Waldsimse und Flatterbinse an. Im Norden hat sich ein Schlehengebüsch entwickelt. Am Nordufer gibt es einen kleinen Rohrkolbenbestand, in der Mitte des Teiches eine Schilfinself.

Am West- und Nordufer des südlichen Teiches hat sich ein Erlenbruch entwickelt, der im südlichen Bereich Tendenz zum entwässerten Erlenbruch hat und eher trocken ist. Im Norden des Waldes sind großflächige Vorkommen von Waldsimse in der Krautschicht. Hier gibt es auch mehrere Quellen mit flächigem Vorkommen von Bitterem Schaumkraut. Ansonsten wird die Krautschicht von Gundermann, Kriechendem Günsel und Gartengoldnessel mit stellenweisem Vorkommen von Winkelsegge und Farn bestimmt. Am Ost- und Südufer wachsen Weißdorn- und Haselsträucher, im Nordosten wachsen Erlen bis ans Ufer. Im Süden gibt es außerdem kleine Rohrkolben- und Seggenvorkommen. Die östliche Teichfläche ist mit Weißer Seerose bewachsen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			25 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	3			0 %
2	FQ	Quellbereich (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich der Grote Koppel	Hochwert (Y)	5949386
Nachbarnutzung/en	Wohnbebauung, Grünland, Halbruderale- Gras- und Staudenflur, Wald	Naturraum	Alstertal (696.02)
Rechtswert (X)	573424	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Bezirk	Wandsbek		
Stadtteil (OT-Nr.)	Lemsahl-Mellingstedt (521)		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49693
		DK5 DK5-GK	7248 7250
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	65 76
Bearbeitung	TUC	Kartierung	29.10.2003
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	26788,3689
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

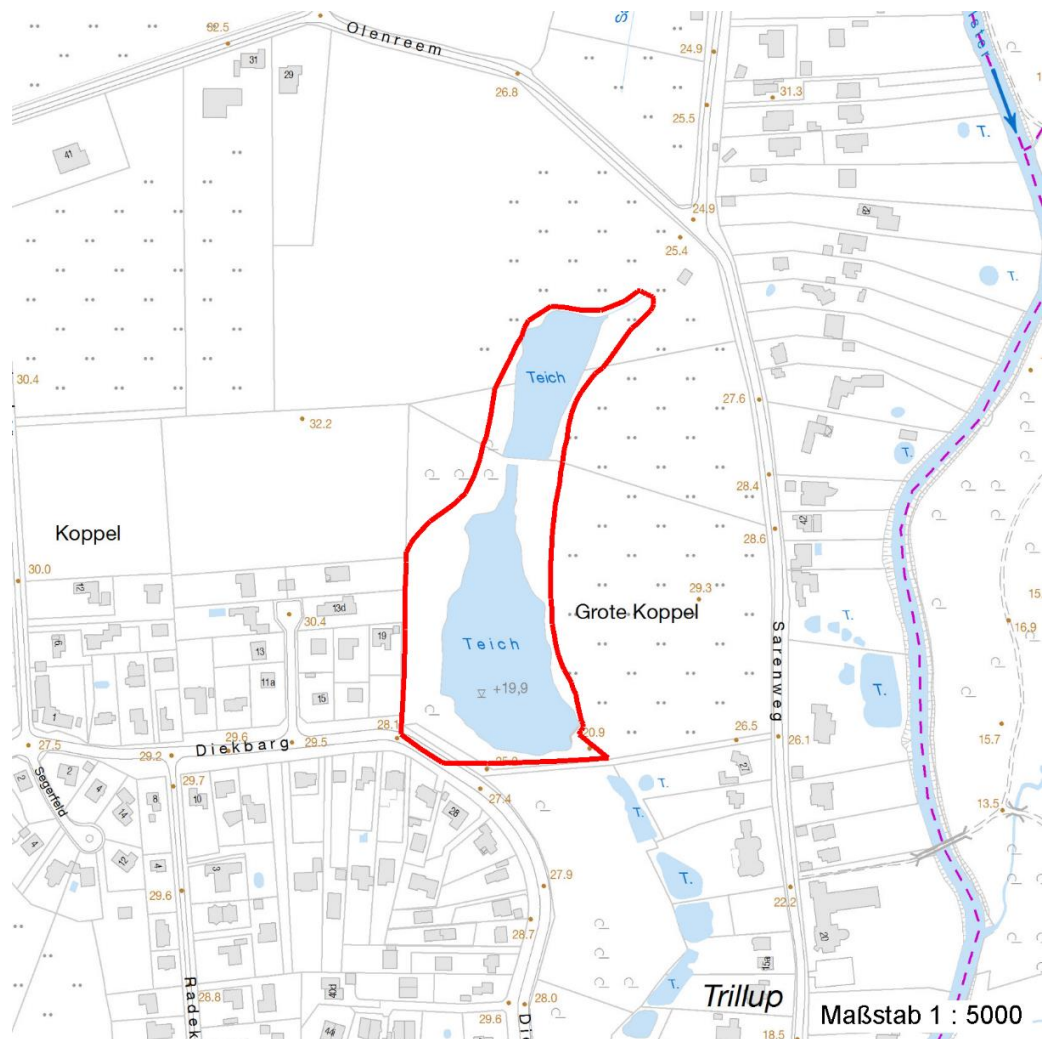
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	

LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 99%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
49693	49687	7248	65	24.08.2011	K	7250	76
49693	49706	7248	14	15.09.1995	/	7250	14
49693	49971	7248	15	15.09.1995	/	7250	15
49693	49841	7248	98	01.01.1991	/	7250	10019
49693	49614	7248	172	01.01.1991	/	7250	10103

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49693
		DK5 DK5-GK	7248 7250
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	TUC	Biotop-Nr. alt	65 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26788,3689
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4551	0	7248_65_291003_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Karpfenzucht
Wertgesichtspunkte	Schwimblattvegetation Strukturvielfalt Ufervegetation Uferbegleitende Gehölze Bedeutung für den Biotopverbund Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	keine Angaben - 0

Foto

Fotodatei	7248_65_291003_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49693
		DK5 DK5-GK	7248 7250
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	TUC	Biotop-Nr. alt	65 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26788,3689
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Substrat: natürlich	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	75 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.80 m
Gewässertiefe	1.50 m
Länge	300.00 m
Breite	70.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	bräunlich
Geruch	leicht modrig / sumpfig
Standort, Relief	
Relief	Hang, eben
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	45 %
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	45 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49693
		DK5 DK5-GK	7248 7250
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	TUC	Biotop-Nr. alt	65 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26788,3689
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z		K1									V	V			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		K1										V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		K1													
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z		K1													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1													
Equisetum spec. (Schachtelhalm)	7	w		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		K1													
Galium spec. (Labkraut)	7	w		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1													
Impatiens spec. (Springkraut)	7	w		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		S													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		K1													
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	z		K1									b	2			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		K1													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		K1													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49693
		DK5 DK5-GK	7248 7250
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	TUC	Biotop-Nr. alt	65 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26788,3689
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		K1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		K1													V	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		K1														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		K1														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		K1														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		K1														
Ulmus laevis (Flutter-Ulme)	7	w		S											3	3	3	V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	4	1	
Anzahl Arten														50				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49693
		DK5 DK5-GK	7248 7250
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	TUC	Biotop-Nr. alt	65 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.10.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26788,3689
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Quellbereich (2000)	Biotoptyp	FQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein